

EBERNER TÜRME

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ebern

Jahrgang 2, Nr. 13

Freitag, 25. Juni 2010

40 Jahre Freibad Ebern am 26. Juni 2010



Das perfekte Programm für Jung und Alt!

Ab 9.30 Uhr:

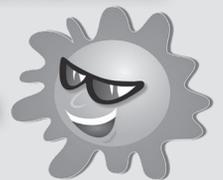
- Weißwurstfrühstück
- Aqua-Gymnastik
- Rettungsvorführungen
- Große Tombola
- Gaudistaffeln
- Bunte Kinderunterhaltung

... und vieles mehr!

Ab 20.00 Uhr:

Großes Freibad-Open-Air mit Barbetrieb und den
„Ghostbuster“ live on stage!

- Eintritt frei! -





Öffnungszeiten

Wertstoffhof:	Mi	14.30 Uhr – 17.30 Uhr	
	Fr	13.30 Uhr – 16.30 Uhr	
	Sa	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Bücherei:	Mo	14.00 Uhr – 18.00 Uhr	
	Di	10.00 Uhr – 13.00 Uhr	u.
		15.00 Uhr – 18.00 Uhr	
	Mi	geschlossen	
	Do	10.00 Uhr – 12.30 Uhr	u.
		15.00 Uhr – 18.00 Uhr	
	Fr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr	



Verwaltungsgemeinschaft:

Bürgerbüro:	Mo – Mi	8.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Do	8.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Fr	8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Restliche VG:	Mo – Fr	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
	Do (zusätzl.)	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zulassungsstelle:

Mo – Fr	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di (zusätzl.)	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do (zusätzl.)	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Finanzamt:

Mo – Mi	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Do	8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Abfuhrtermine Entsorgung – Juli 2010

Abholung Restmüll

Di.	13.7.2010	2/4-wöchentlich	Ortsteile
Mi.	14.7.2010	2/4-wöchentlich	Stadtgebiet
Di.	27.7.2010	2-wöchentlich	Ortsteile
Mi.	28.7.2010	2-wöchentlich	Stadtgebiet

Abholung Biomüll

Di.	06.7.2010	Ortsteile
Mi.	07.7.2010	Stadtgebiet
Di.	20.7.2010	Ortsteile
Mi.	21.7.2010	Stadtgebiet

Altpapiersammlung

Mi.	14.7.2010	Stadtgebiet
Do.	15.7.2010	Ortsteile

www.hundeschule-supernase.de

Andrea Lüdtko
Tel: 09536/1218



Baunach - Donnersdorf



FINALE!!!!

Veranstaltungskalender

Juli 2010

Freitag, 2. bis Montag, 5. Juli 2010

Ortsvereine Heubach, Kirchweihveranstaltungen (Haus der Bäuerin/Sportplatz)

Samstag, 3. bis Montag, 5. Juli 2010

SV Heuchbach, Fußballpokalturnier/Werbispiele (Sportplatz Heubach)

Samstag, 3. bis Sonntag, 4. Juli 2010

TV Ebern, Sommerfest (Vereinsgelände)

Sonntag, 4. Juli 2010

Kirchweihgottesdienst, Heubach, Sportplatz, 10.00 Uhr

Donnerstag, 8. Juli 2010

Tourismus- u. Werbegemeinschaft Ebern, Standkonzert, (18.00 Uhr, Marktplatz)

Samstag, 10. Juli 2010

Evang. Kirchengemeinde Ebern, „Kirche mal anders“ (17.00 Uhr, Christuskirche)

Samstag, 10. bis Sonntag, 11. Juli 2010

TV Ebern -Schwimmabteilung-, Unterfränkische Bezirksmeisterschaften (9.00 bis 17.00 Uhr Freibad Ebern)

Sonntag, 11. Juli 2010

Käppellesverein Ebern / Kath. Kirchengemeinde Ebern, Käppelleswallfahrt (Käppelle / BW-Gelände)

Donnerstag, 15. bis Montag, 19. Juli 2010

50 Jahre Jubiläum - Blasorchester Ebern. Programm auf Seite 11 in dieser Ausgabe

Freitag, 16. Juli 2010

Eberner Bauernmarkt (9.00 bis 12.00 Uhr, Marktplatz)

Freitag, 16. bis Montag, 19. Juli 2010

Blasorchester Ebern, 50-jähriges Jubiläum / Bundesbezirksmusikfest (Wohnmobilstellplatz / Hauptschule)

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Juli 2010

ASC Eyrichshof, 40-jähriges Jubiläum mit Sportwochenende (ASC Sportgelände)

Sonntag, 18. Juli 2010

Musikschule Ebern e.V., Sommer-Matinee (11.00 Uhr, Aula FRG)

Obst- und Gartenbauverein Eichelberg, Brunnenfest (15.00 Uhr, Dorfplatz)

Samstag, 24. bis Montag, 26. Juli 2010

29. EBERNER ALTSTADTFEST mit Künstlermarkt

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juli 2010

Altstadtfest-Turnier der Handballabteilung, Sportanlage der ehemaligen Bundeswehr in Ebern

Samstag, 24. Juli 2010

TV Ebern - Handballabteilung, Altstadtfestturnier, (Sportgelände Gymnasium)

Dienstag, 27. Juli 2010

19.30 Uhr, Gastwirtschaft Hauck in Heubach, Vortrag mit Diakon Claus Hein zum Thema Tansania

Freitag, 30. Juli 2010

VHS / Evang. u. Kath. Kirchengemeinde Ebern, Ökumenischer Biker-Gottesdienst (19.00 Uhr, Wohnmobilstellplatz)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wölfe wurden schon vor vielen tausend Jahren die ersten Begleiter des Menschen. Aus dem Wolf wurde der Hund. Kein anderes Haustier lebt mit dem Menschen in einer so engen und teilweise auch innigen Beziehung. Der Hund teilt den Alltag und die Wohnung seines Besitzers, er gehört zur Familie und ist ein fester Bestandteil des täglichen Lebens. Das funktioniert deshalb so gut, weil der Hund als höchst soziales Lebewesen, als Rudeltier, zum Anschluss an den Menschen fähig ist. Innerhalb seines Rudels, seiner Familie, ist ein normal entwickelter Hund auf Anpassung und Harmonie aus. Er ist aber auch bereit, sein Rudel gegen andere zu schützen und zu verteidigen. Hierbei sind „Missverständnisse“ nicht auszuschließen. Ein Hund ist ein Hund und ein Kind ist ein Kind und genau genommen sind beide unberechenbar. Da Hunden die Sprache fehlt und sie sich nur über ihre Körpersprache verständigen können, muss diese von uns Menschen auch verstanden werden. Vielen Erwachsenen fällt schon das schwer, größere Kinder könnten es lernen, Kinder bis zum Vorschulalter dagegen noch nicht. Ich spreche dieses Thema deshalb an, weil ich in den zurückliegenden Wochen mehrfach von besorgten Mitmenschen auf für sie überraschende und auch angsteinflößende Begegnungen mit größeren Hunden hingewiesen wurde. So waren die Hunde in unseren Grünanlagen nicht angeleint oder sie befanden sich in freier Natur außerhalb des Einflussbereiches ihres Halters. Frauen, die mit Kindern unterwegs sind, können bei solchen Begegnungen oft nicht wissen, wie die Hunde reagieren, dies führt zu Angst und Stress. An dieser Stelle würde ich gerne an die Toleranz und das Einfühlungsvermögen der Halter appellieren. So sehr es ihnen vergönnt sein soll, dass Hunde für sie Spielkamerad, Sportsfreund und auch Schmusetier sind, so sehr wünsche ich mir, sollten sie auch die nicht unbegründeten Ängste anderer verstehen. Aus gegebenem Anlass hat der Stadtrat in seiner Grünanlagensatzung schon 2002 Folgendes festgeschrieben: „Wer in den öffentlichen Grünanlagen Hunde mitführt, hat dies so zu tun, dass andere Benutzer nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt und die Grünanlagen nicht verunreinigt werden. ... Hunde sind an der Leine zu führen. ... Ein Hundehalter ist verpflichtet, den Hundekot umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.“ Wenn man vernünftig miteinander umgeht, braucht man keine gesetzlichen Regelungen. Genau so, wie ich den Hundehaltern Freude mit ihren Vierbeinern wünsche, so hoffe ich für alle anderen Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch für unsere Gäste, dass sie sich bei uns wohl und sicher fühlen dürfen. Rücksicht und Toleranz helfen uns, unser Zusammenleben spannungsfrei zu gestalten. Daran sollten wir denken.

Ihr Robert Herrmann
Erster Bürgermeister

Allgemeine Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse

14.07.2010: Bauausschuss um 18.00 Uhr
29.07.2010: Bauausschuss um 17.30 Uhr
29.07.2010: Stadtrat um 18.00 Uhr

Teilbürgerversammlungen:

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr

29.06.2010: Reutersbrunn, ehem. Schule

22.07.2010: Untereppach/Ruppach, Sportheim Unterpr.

27.07.2010: Vorbach, Gemeindehaus

Energie-Erstinfo-Beratung

im UBiZ jeden Mittwoch

in Ebern am Donnerstag, 08.07.2010

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung erforderlich unter Umwelt-Bildungs-Zentrum Oberschleichach, Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberaurach, Tel. 09529/9222-0, Fax: 9222-50, info@ubiz.de, www.ubiz.de

Nächste Erscheinungstermine des Türmers

Türmer 14/10 erscheint am 09.07.10, Redaktionsschluss: 30.06.10

Türmer 15/10 erscheint am 23.07.10, Redaktionsschluss: 14.07.10

Altreifensammelaktion

Die diesjährige Altreifensammelaktion findet am Samstag, 03.07.2010, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Wertstoffhof Ebern statt.

Folgende Annahmebedingungen gelten:

1. Angenommen werden nur Altreifen aus Haushalten gemäß

folgender Zuordnung:

1,00 €/St. für Motorradreifen

2,00 €/St. für Reifen (Ø max. 0,60 m, Breite max. 0,35 m) ohne Felgen

4,00 €/St. für Reifen (Ø max. 0,60 m, Breite max. 0,35 m) mit Felgen

6,00 €/St. für Reifen (Ø max. 1,30 m, Breite max. 0,35 m) ohne Felgen

15,00 €/St. für Reifen (Ø über 1,30 m) ohne Felgen
Ackerschlepper- und Vollgummireifen sind den Größen zuzuordnen!

2. NICHT angenommen werden Reifen von Erdbewegungsmaschinen (sog. EM-Reifen), Fahrradreifen, Altreifen-schnitzel, Schläuche und Bänder, Abfälle jeglicher Art.

Fundsachen

01.06.2010: 1 Brille im Etui, Marktplatz

08.06.2010: 1 Brille im Etui, Flessabank

10.06.2010: 1 Kinderbrille, Nähe Grundschule



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 11. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Der Stadtrat der Stadt Ebern hat am 18.02.2010 beschlossen, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan aufgrund des aktuellen Bebauungsplanverfahrens „Photovoltaik-Freiflächenanlage Bischwind a. R.“, im entsprechenden Bereich (Fl.Nr. 406, Gmkg. Bischwind a.R.) zu ändern.

Die Änderung betrifft die Änderung von bisheriger Fläche für die Landwirtschaft in Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Photovoltaik.

Der Planänderungsentwurf ist von Architekt Rudolf Spitz in Oberstausen ausgearbeitet und vom Stadtrat am 24.06.2010 gebilligt worden.

Der Planänderungsentwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom 05.07.2010 bis 05.08.2010 im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, 1. OG, Zi-Nr. 1.02, während der Dienststunden, Montag – Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungs- und Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben.

Wesentliche umweltbezogene Informationen sind zum Naturschutz und zum Immissionsschutz verfügbar. Weitere umweltbezogene Informationen können dem Umweltbericht in der Begründung entnommen werden.

Ebern, den 25.06.2010
Robert Herrmann
Erster Bürgermeister
Stadt Ebern

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Bischwind a. R.“

Der Stadtrat der Stadt Ebern hat am 18.02.2010 beschlossen, den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Bischwind a. R.“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die FlurNr. 393, Gmkg. Bischwind a.R.
Im Osten: durch die FlurNr. 404 und 405, Gmkg. Bischwind a.R.
Im Süden: durch die FlurNr. 413, Gmkg. Bischwind a.R.
Im Westen: durch die FlurNr. 407, 409, Gmkg. Bischwind a.R.
Der Geltungsbereich umfasst die FlurNr. 406 der Gemarkung Bischwind a.R., mit einer Fläche von ca. 5,1 ha.
Es ist vorgesehen, hier ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ aufzuplanen.

Der Planentwurf ist von Architekt Rudolf Spitz, in Oberstausen, ausgearbeitet und vom Stadtrat am 24.06.2010 gebilligt worden.

Der Planentwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom 05.07.2010 bis 05.08.2010 im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, 1. OG, Zi-Nr. 1.02, während der Dienststunden, Montag – Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Wesentliche umweltbezogene Informationen sind zum Naturschutz und zum Immissionsschutz verfügbar. Zusätzlich liegt als umweltbezogene Information der Umweltbericht als Anhang zur Begründung vor.

Ebern, den 25.06.2010
Robert Herrmann
Erster Bürgermeister
Stadt Ebern

Haushaltssatzung der Stadt Ebern, Landkreis Haßberge, für das Haushaltsjahr 2010

I.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Ebern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.617.863,-- Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.121.376,-- Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.415.000,-- Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 512.000,-- Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer: 350 v.H.



Amtliche Bekanntmachungen

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.900.000,-- Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

II.

Die vom Stadtrat Ebern am 29.04.2010 erlassene Haushaltssatzung für das Jahr 2010 hat das Landratsamt Haßberge mit Schreiben vom 11.06. 2010 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Vom dritten Werktag an nach dieser Bekanntmachung liegt der Haushaltsplan eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. OG, 96106 Ebern, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf. Im übrigen kann die Haushaltssatzung samt Anlagen während der Dauer ihrer Gültigkeit jederzeit an gleicher Stelle eingesehen werden.

Ebern, 16.06.2010, Stadt Ebern
G. Rögner, 2.Bürgermeisterin

Zwangsversteigerungsverfahren

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen

am Mittwoch, den 07. Juli 2010, 11.00 Uhr,

im Sitzungssaal Nr. 028 des Amtsgerichts Bamberg in Bamberg, Synagogenplatz 1 (Eingang Herzog-Max-Straße), die im Grundbuch des Amtsgerichtes Haßfurt für Bramberg Blatt 404 eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Bramberg, FlNr.: 17, Wirtschaftsart u. Lage: Bramberger Hauptstr. 27, 29, Gebäude- und Freifläche - 1/1 Gemeinderecht, Größe: 0,1854 ha, Verkehrswert gem. § 74 a Abs.5 ZVG: 300.000,00 € (Laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Gastwirtschafts- und Pensionsgebäude, einem Wohngebäude und Scheunen und Stallgebäuden.)

und das im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichtes Haßfurt für Bramberg Blatt 447 eingetragene Wohnungseigentum bestehend aus 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bramberg, FlNr.: 17/1, Wirtschaftsart u. Lage: Bramberger Hauptstr. 25, Gebäude- und Freifläche, mit verbunden Sondereigentum an sämtlichen Räumen im Obergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II sowie Sondernutzungsrecht an Spitzboden, Größe: 0,0124 ha, Verkehrswert gem. § 74 a Abs.5 ZVG: 50.000,00 €

(Laut Gutachten Eigentumswohnung mit 4 Zimmern, 2 Bäder, Flur. Die Wohnung wurde in zwei Appartements aufgeteilt und als Ferienwohnung vermietet. Größe ca. 71 qm, Baujahr 1992.) versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke wurden je am 01.03.2005 und 02.03.2005 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert der Grundstücke und des Wohnungseigentums insgesamt: 350.000,00 €.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn ein Gläubiger oder Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt würden.

Es ist dringend notwendig, schon 3 Wochen vor dem Termin

a) die Ansprüche auf Entrichtung der öffentlichen Lasten des Grundstücks wegen der laufenden und rückständigen Beträge anzumelden.

b) eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten, Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweise für Bieter:

- Auf Verlangen ist Sicherheit zu leisten, in der Regel 10 % des Verkehrswertes. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
- Bieter müssen sich ausweisen können.
- Bei Geboten für Dritte (auch Ehegatten oder Verwandte) ist Bietvollmacht in öffentlich (notariell) beglaubigter Form erforderlich.
- Bei Geboten für juristische Personen ist Nachweis der Vertretungsmacht (aktueller beglaubigter Handelsregisterauszug etc.) erforderlich.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter www.justiz.bayern.de/ag-ba

Aus dem Standesamt Ebern

Zeitraum: 01.05.2010 bis 31.05.2010

Eheschließungen:

Simone Waltraud Hartmann und Markus Georg Vetter, Jessernsdorf;

Sabine Claudia Müller u. Maik Mario Andreas Werner, Ebern;
Sabrina Ingrid Hümmel, Eyrichshof, und Matthias Werner Diller, Scheßlitz

Sterbefälle:

Adolf Anton Kollmer, Reutersbrunn;

Gustav Holzheid, Heubach;

Albert Josef Deublein, Unterpreppach;

Erna Berta Finzel, geb. Sauer, Fischbach;

Marie Berta Pöpperl, geb. Prokop, Ebern



Programm für das 31. Eberner Altstadtfest vom 24. Juli bis 26. Juli 2010

Samstag, 24. Juli

Marktplatz

- 14.00 Uhr Kinderflohmarkt
18.00 Uhr Bieranstich mit der „CORSO-BAND“

Rathaushof

- 18.30 Uhr Alexander Göttlicher (Liedermacher)
20.00 Uhr Thomas Hausner (Kabarett aus Franken)

Grauturm

- 19.30 Uhr „WEDNESDAY PROJECT“ (Rockmusik vom Feinsten)

Hof Raiffeisen-Volksbank

- 17.00 Uhr Kinderunterhaltung, Hüpfinsel, Kinderkarussell
18.00 Uhr Aichacher Puppenstube (Kasperletheater)

Finanzamthof

- 19.00 Uhr DJ-Party (DJ Bump)

Sonntag, 25. Juli

Marktplatz

- 11.00 Uhr Kinderflohmarkt
11.00 Uhr Frühschoppen mit den „FLORINOS“
19.00 Uhr „DIRNDLKNACKER“ (Volxxrock pur)

Rathaushof

- 18.00 Uhr Suzan Baker & Dennis Lüddicke
19.00 Uhr Lizzy Aumeier (Kabarettistin)
20.00 Uhr Suzan Baker & Dennis Lüddicke

Grauturm

- 19.30 Uhr „AKUSTICA“ (Classic-Rock unplugged)

Hof Raiffeisen-Volksbank

- 14.00 Uhr Kinderunterhaltung, Hüpfinsel, Kinderkarussell
17.00 Uhr Andreas Stock (Theater aus dem Koffer)
18.30 Uhr Aichacher Puppenstube (Kasperletheater)

Saal Raiffeisen-Volksbank

- 11.00 Uhr 19. Eberner Künstlermarkt

Finanzamthof

- 19.00 Uhr DJ-Party (DJ Hammer)

Montag, 26. Juli

Marktplatz

- 11.00 Uhr Frühschoppen mit den „TEX DÖRING LATIN FOUR“
15.00 Uhr Vorführungen Sportstudio Schorn
18.00 Uhr Festausklang mit „TOLLHAUS“

Grauturm

- 19.00 Uhr „DIE ROSSINIS“ (Rock 'n' Roll & Disco aus den 70'ern)

Finanzamthof

- 19.00 Uhr DJ-Party (DJ Hammer)

**Der Besuch aller Veranstaltungen ist
K O S T E N F R E I**

Einladung zum Sommerfest des städtischen Kindergartens Kuckucksnest in Jesserndorf

Am 4. Juli 2010 um 14.00 Uhr spielen und singen die Kinder des Kindergartens zu dem Thema „Vier Jahreszeiten“.

Ab 15.30 Uhr bietet der Kindergarten für die Kinder Folgendes an: Kutschfahrten, Ballontierchen können gebastelt werden, Torwandschießen, Kinder-Schminken.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!
Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder und das Personal des städtischen Kindergartens Kuckucksnest in Jesserndorf.

Einladung zum Sommerfest des städtischen Kindergartens Regenbogen in Ebern

Am 10. Juli 2010 findet das Sommerfest ab 14.00 Uhr im Kindergarten in Ebern statt.

Programm:

- 14.00 Uhr Begrüßung
14.15 Uhr Musical: „Der Regenbogenfisch“
gespielt von den Kindern des städtischen Kindergartens Ebern
15.15 Uhr Bemalen der KiGa Regenbogen T-Shirts
16.00 Uhr Liedermacher Biber

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder und das Personal des städtischen Kindergartens Regenbogen in Ebern.

Impressum

Erscheinungsweise:	zwei-wöchentlich
Erscheinungstermine:	Hauptausgabe (12 S. + x): Letzter Freitag des Vormonats Amtsausgabe (4 S.): 15. des Monats
Redaktionsschluss:	Hauptausgabe: 15. des Vormonats
Auflage:	ca. 3000 - an alle Eberner Haushalte
Inhalt:	Nachrichten aus der Stadt Amtsnachrichten (Verantwortlich: Stadt Ebern, 1. Bürgermeister Robert Herrmann) Nachrichten der Kirchen & Vereine Wichtige Adressen & Termine, Veranstaltungskalender Gewerbliche- u. Private Anzeigen
Redaktion:	WEIGANG MEDIA GmbH in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung Ebern
Druck und Layout:	WEIGANG MEDIA GmbH Bahnhofstraße 27 · 96106 Ebern Tel. 09531 6165 · Fax 09531 6144 www.weingang-media.de info@weingang-media.de

Den Eberner Türmer finden Sie auch im Internet unter:
www.eberner-tuermer.de



Nachrichten der katholischen Kirche



Gottesdiensttermine im Kath. Pfarramt St. Laurentius, Ebern im Juli 2010

Sonntag, 4. Juli 2010

10.00 Uhr Pfarrfest in Unterpreppach mit Jubelkommunion

Sonntag, 11. Juli 2010

09.15 Uhr Pfarrkirche Ebern, Sternwallfahrt zum Käpelle
anschl. ca. 10.00 Uhr Messfeier am Käpelle

Donnerstag, 8. Juli 2010

07.00 Uhr Marktplatz, Abfahrt zur Kiliani-Wallfahrt nach
Würzburg

Sonntag, 18. Juli 2010

10.00 Uhr Ökumen. Festgottesdienst, 50-jähriges Jubiläum
Blasorchester Ebern, Wohnmobilstellplatz

Freitag, 30. Juli 2010

19.00 Uhr Ökumen. Motorradgottesdienst „Boxenstopp“ am
Wohnmobilstellplatz

Pfarreifahrt der Pfarreiengemeinschaft

Ebern-Jesserndorf-Unterpreppach - Klöster - Kirchen - Mosel von Montag, 11. Oktober bis Frei- tag, 15. Oktober 2010

Vorgesehene Stationen:

- Kloster St. Hildegard bei Rüdesheim, Koblenz
- Kloster Springiersbach, St. Adelgund
- Trier, Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung Klausen
- Traben - Trarbach - Bernkastel - Kues
- Mainz

Reisepreis: p. Person im DZ ca. 340,- € EZ ca. 380,- €

Reisebegleitung: P. Rudolf Theiler und Gabi Rögner in Zusam-
menarbeit mit Fa. Ebner.

Näheres im Programm am Schriftenstand in der Pfarrkirche /
Pfarrbüro.

Es sind noch Plätze frei. Bei Interesse wird baldmöglichste An-
meldung im Pfarrbüro erbeten. Tel.: 09531/9427010

Evang.-Luth. Pfarramt Ebern



Gottesdiensttermine der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ebern und Jesserndorf im Juli 2010

Sonntag, 4.7.2010 - 5. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-
gottesdienst

Samstag, 10.7.2010

17.00 Uhr Ebern, Kirche mal anders

18.30 Uhr Jesserndorf, Kirche mal anders

Sonntag, 11.7.2010 - 6. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Krankenhaus Gottesdienst

10.45 Uhr Spital, Gottesdienst

Sonntag, 18.7.2010 - 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Ebern, Ökum. Zeltgottesdienst zum 50-jährigen
Jubiläum des Blasorchesters Ebern

Sonntag, 25.7.2010 - 8. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst

Montag, 26.7.2010

16.00 Uhr Spital, Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 30.7.2010

19.00 Uhr Festplatz, Ökum. Bikergottesdienst „Boxenstopp“

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindeausflug in das Ries

Zu einem ganztägigen Busausflug in das Ries lädt die evange-
lische Kirchengemeinde Ebern ein. Am **Samstag 24. Juli geht**
es um 7.30 Uhr in Ebern los. Um 11.00 Uhr steht eine Füh-
rung in der romantischen Ries-Metropole Nördlingen auf dem
Programm. Nach dem Mittagessen dort werden wir eine der
einheimischen Brauereien besichtigen.

Am Nachmittag gibt es dann ein Kaffeetrinken und eine Be-
gegnung mit den Gemeindegliedern in Dürrenzimmern, die im
vergangenen Jahr Ebern besucht hatten. Nach einem gemein-
samen Gottesdienst geht es zurück nach Ebern, wo wir den Tag
mit dem Auftakt des Altstadtfestes ausklingen lassen.

Die Kosten (Fahrt und Führungen) betragen ca. 20,- Euro.
Anmeldung bitte bis 19. Juli 2010 im Pfarramt: Tel. 6084.

„Boxenstopp“ am 31. Juli 2010

Auch in diesem Jahr wieder findet der Motorrad-Gottesdienst
„Boxenstopp“ am letzten Freitag vor den Sommerferien statt.
Um 19.00 Uhr beginnt der Gottesdienst auf dem Wohnmobil-
stellplatz an der Stadtmauer mit musikalischer Begleitung der
Band „Dialog“.

Und hinterher kann man wieder bei Bratwurst und Getränken
gemütlich zusammen sitzen. Natürlich sind nicht nur Biker ein-
geladen, sondern alle, die Freude an lebendigen Gottesdiensten
haben.

Jugendgottesdienst und Konzert mit der Band

„Ebenbild“

Am Freitag 9. Juli, 18.30 Uhr laden die evangelisch Kirchengeme-
inde, der CVJM und der Teenie-Kreis Jesserndorf zu einem
Jugendgottesdienst an der Christuskirche ein.

„No risc, no fun – no god, no life“ heißt das Motto des Got-
tesdienstes mit Anspiel, Musik der Laufer Band „Ebenbild“
und einer Message des CVJM-Landessekretärs Bernd Popp aus
Nürnberg.

Nach einer Pause zum Chillen mit preisgünstigen Essen vom
Grill und Getränken gibt es ab ca. 20.00 Uhr ein Konzert der
Laufer Band „Ebenbild“ um den Bandleader Chris Halmen.

Das Ganze findet bei schönem Wetter open air an der Christus-
kirche, ansonsten in der Kirche selber statt.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof

Gottesdiensttermine im Juli 2010

Samstag, 3. Juli 2010

15.30 Uhr Ökumen. Kleinkindergottesdienst in der Kirche Pfarrweisach, anschl. Kaffeetrinken im Pfarrsaal

Sonntag, 4. Juli 2010 - 5. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Lichtenstein Kindergottesdienst
10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 11. Juli 2010 - 6. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Eyrichshof
10.15 Uhr Fischbach - Schriftlesung: Jes 43, 1-7

Sonntag, 18. Juli 2010 - 7. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Lichtenstein Kindergottesdienst
10.15 Uhr Fischbach

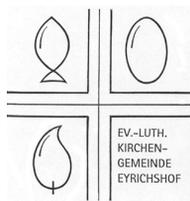
Sonntag, 25. Juli 2010 - 8. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Eyrichshof
10.15 Uhr Fischbach

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof

Pfarrer Ralph Utz, Alte Bundesstraße 36
96106 Ebern-Fischbach
Tel.: 0 95 35/92 10 00, Fax: 0 95 35/92 10 01



Die Teilnehmer werden sich kreativ mit dem Thema „Sinneslabyrinth“ beschäftigen. Beim Malen und Zeichnen geht es darum, verschiedene Sinne einzusetzen, um am Ende ein visuell ansprechendes Kunstwerk vor sich zu haben. Bilder können also aus unterschiedlichen Gerüchen, Musikstilen und Geschmacksrichtungen gewissermaßen komponiert werden. Darüber hinaus können die Teilnehmer auch erforschen, wie Bilder „schmecken“ und „riechen“, oder wie man diese tatsächlich „vertönen“ kann.

Bei der Umsetzung der Gestaltungsthemen unterstützen die Dozenten die Kinder und Jugendlichen individuell. Spielerisch und zugleich mit hohem Anspruch an sich selbst werden die Dozenten die Begabung des Kindes individuell fördern. Auf der persönlichen Ebene wird das Selbstbewusstsein, die Teamfähigkeit und soziale Kompetenz der Kinder gefördert. Dies geschieht, indem kein klassisch schulischer Unterricht gehalten wird, in dem reine Techniken vermittelt werden, sondern es wird ein Schutz- und Freiraum geboten, in dem sich die Kinder kreativ entfalten und entwickeln können.

Die Kurse der Jugendkunstschule richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren und sind in drei Trimester pro Jahr mit je zehn wöchentlichen Terminen organisiert.

Kurstermin in Ebern ist immer mittwochs vom 06.10.-15.12.2010, jeweils in der Zeit von 15:30- 17:45 Uhr.

Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter <http://jugendkunstschule.faber-castell.de>. Telefonisch ist die Jugendkunstschule von Montag bis Freitag von 9-12 Uhr unter 09131-5339700 erreichbar.

Vereinsnachrichten

Volkshochschule Ebern – neue Angebote im Juli 2010



Lieder zur Gitarre mit Gusti Lüttke,
Donnerstag, 1. Juli, 15.00 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte, kostenlos

Fu Tai Chi Chuan mit Lieselotte Weisel,
Donnerstag, 1. Juli, 18.00 Uhr, VHS N.-Fey-Str.2, 5 x, 17,50 €

Wohlfühltag für Frauen – Ein Nachmittag zum Auftanken für Körper, Seele und Geist mit Heilpraktikerin Marion Sauerbrey,
Samstag, 10. Juli, 14.00 Uhr, VHS N.-Fey-Str. 2, 18,00 €

Wir gestalten ein Minialbum für die schönsten Bilder des Jahres unter Leitung von Lena Marks am Freitag, 16. Juli von 19.30-21.30 Uhr in der VHS N.-Fey-Str.2, 8,00 € + Materialkosten

“Ebern von mir entdeckt – Teil 2” – Ein Fotoalbum über unsere Stadt (Kinder ab 9 J.) mit Lena Marks am Samstag, 17. Juli von 16.00 – 18.00 Uhr in der VHS, 5,00 € + Materialkosten

Anmeldungen und weitere Informationen über diese Angebote in der VHS-Geschäftsstelle, Nikolaus-Fey-Str. 2, Telefon 09531-6463 oder im Internet unter www.vhs-eborn.de.

Angebote der Jugendkunstschule der Akademie Faber-Castell nach den Sommerferien auch in Ebern

Nach den Sommerferien findet erstmals ein Kurs der Jugendkunstschule Faber-Castell in den Räumen der Volkshochschule Ebern statt.

Sommerfest TV Ebern – TV Sportgelände vom 2. Juli bis 4. Juli 2010

TV Ebern 1863 e.V.



Programm:

Freitag, 2. Juli 2010

18.00 Uhr TV Ebern AH – TSV Grub
20.30 Uhr WM Live – im Zelt

Samstag, 3. Juli 2010

18.00 Uhr TV Ebern – SC Maroldswisach
20.30 Uhr WM Live im Zelt

Sonntag, 4. Juli 2010

11.00 Uhr Musikalisches Weißwurstfrühstück
14.00 Uhr Showturnen
16.30 Uhr Siegerehrung Stadtmeisterschaft
17.00 Uhr Fußballspiel – Allstars Ebern 2010 – SV Memmelsdorf/Damen
19.00 Uhr TV SDOS 4. Staffel
DER TV SUCHT DEN OLDI SUPERSTAR

Freude über Besuch aus den Partnergemeinden

Junge Liste war zu Gast in Strass – Freunde aus dem Zillertal kommen im Juli nach Ebern



Den offiziellen 30. Geburtstag der partnerschaftlichen Verbindung zwischen der Stadt Ebern und der Gemeinde Strass im Zillertal nahm eine kleine Delegation der Eberner Jungen Liste (JL) zum Anlass, um zu einem Kurztrip nach Tirol auf-



Der Partnerschaftsstein auf dem „Eberner Kreisel“ in Strass im Zillertal zeigt die Wappen der Partnergemeinden.

zubrechen. Die jungen Kommunalpolitiker aus Ebern, darunter JL-Vorsitzender Rainer Schor, Stadträtin Isabell Kuhn und 3. Bürgermeister Sebastian Stastny, verbrachten ein ganzes Wochenende im „Tor zum Zillertal“.

Im Auftrag von 1. Bürgermeister Robert Herrmann überbrachte die Junge Liste herzliche Glückwünsche für das Strasser Gemeindeoberhaupt Klaus Knapp, der im März mit beeindruckenden 72,35 Prozent der Stimmen bei der Bürgermeisterwahl



Herzliche Geschenkübergabe: Bürgermeister Klaus Knapp (rechts) nahm einen Präsentkorb aus Eberner Hand erfreut entgegen. Die Stadträte Sebastian Stastny (links) und Isabell Kuhn (Mitte) gratulierten dem Strasser Gemeindechef zur beeindruckenden Wiederwahl.

im Amt bestätigt wurde. Persönliche Gratulationen gab es auch für die Gemeinderäte, wobei man mit Vertretern der „Bürgerliste“, dem neuen Vizebürgermeister Karl Eberharter und Altbürgermeister Ludwig Schnirzer ins Gespräch kam. Nach dem Gottesdienst am Pfingstsonntag in der Pfarrkirche Sankt Jakobus bei Pfarrer Peter Mayr überreichte Eberns 3. Bürgermeister Sebastian Stastny mit den weiteren Gästen aus der Haßbergstadt einen Präsentkorb an Klaus Knapp. Dieser bedankte sich und brachte seine Freude über den Besuch der Jungen Liste

Service ist unsere Sache...

Das Autohaus **DIETZ**



Die Junge Liste (JL) aus Ebern besuchte mit einer kleinen Delegation die Partnergemeinde Strass im Zillertal. Ein Erinnerungsfoto zum 30. Geburtstag der Partnerschaft vor der Pfarrkirche Sankt Jakobus durfte nicht fehlen (von links nach rechts): Altbürgermeister Ludwig Schnirzer, Vizebürgermeister Karl Eberharter, Bürgermeister Klaus Knapp, Gemeinderat Helmut Ringle, die JL-Mitglieder Katrin Wolter und Martin Ankenbrand, 3. Bürgermeister Sebastian Stastny, JL-Vorsitzender Rainer Schor, Gemeinderat Franz Scheiterer, JL-Mitglied Philip Ullrich und Stadträtin Isabell Kuhn.

zum Ausdruck. Die Partnerschaft Ebern-Strass lebe schließlich vom Austausch und Gegenbesuchen, so Knapp.

Im anschließenden Informationsgespräch erläuterte der Gemeindechef die neue Zusammensetzung des Strasser Gemeinderats. Acht Sitze entfielen auf die Liste des Bürgermeisters, drei auf die Liste „Wir für Strass“. Leider habe keine einzige Frau den Sprung an den runden Ratstisch im Gemeindezentrum geschafft. Man erzählte sich weitere Informationen über das politische und gesellschaftliche Geschehen in Strass und Ebern.

Bei einem Rundgang durch das Dorf zeigte der Bürgermeister neueste Projekte, die in der angelaufenen Wahlperiode angepackt werden sollen. Angedacht sei zum Beispiel, gegenüber der Kirche einen neuen Platz zu gestalten. Hierzu müsse erst eine alte Scheune abgebrochen werden. Es gehe vor allem darum, weitere Parkplätze für Kirch- und Festbesucher zu bekommen. Viel Wert lege der Strasser Gemeinderat auf Freundlichkeit gegenüber Familien, betonte Klaus Knapp. „Ich schaue bei jeder jungen Familie persönlich vorbei“, sagte er. Zudem sei man immer bemüht, neue Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen. Das Strasser Gewerbegebiet mit mittelständischem Handel und



Handwerk könne sich sehen lassen. Auf zirka 860 Einwohner entfielen zirka 800 Arbeitsplätze in der immer noch überwiegend landwirtschaftlich geprägten Gemeinde. Wichtiges Standbein sei natürlich der Tourismus. Pfarrer Peter Mayr sagte, dass es noch nicht feststehe, ob es auch in diesem Jahr erneut zu einem Austausch der Geistlichen mit Stadtpfarrer Pater Rudolf Theiler komme.

Eine Wanderung zur Wallfahrtskirche Maria Brettfall hoch über Strass durfte für die Gäste aus Ebern nicht fehlen (die Hütte neben dem Kirchlein wird vom Bruder des Strasser Pfarrers bewirtschaftet).

Der Besuch des Frühjahrskonzerts der Bundesmusikkapelle musste entfallen, da das Konzert wegen zweier Sterbefälle in der Gemeinde verschoben wurde. Günther Schuler und Ferdinand Luxner, beides aktive Musikanten, waren kurz zuvor verstorben.

Eine Delegation der Strasser hat ihr Kommen zum Bundesbezirksmusikfest des Nordbayerischen Musikbundes vom 16. bis 19. Juli in Ebern fest zugesagt. Über 50 Gäste aus Strass werden erwartet. Die Strasser möchten in Ebern einerseits offiziell die 30-jährige Partnerschaft mit der Stadt, andererseits das 50. Jubiläum des Eberner Blasorchesters feiern. Die Vorfreude darauf ist auf beiden Seiten groß.

„Ein richtig schönes Haus der Begegnung“

Bei Infobesuch erfuhr die Junge Union Wichtiges über die VHS Ebern



„Ich freue mich, dass sich mal eine politische Gruppierung mit einem Besuch bei mir interessiert“, begrüßte die Geschäftsführerin der Volkshochschule (VHS) Ebern, Irmgard Ruhhammer, eine Delegation der Jungen Union (JU) Ebern unter Leitung von Philip Ullrich. Zum Informationstermin kam man in den Räumen der ehemaligen Akademie für Gestaltung in der Nikolaus-Fey-Straße zusammen. Ruhhammer nahm sich zwei Stunden Zeit für die jungen Politiker, erklärte die Geschichte der VHS und bezog zur aktuellen Situation Stellung. Seit zwölf Jahren sei die VHS in der Haßbergstadt ein eingetragener Verein, im September werden es 60 Jahre seit ihrer Gründung. Ihre Bereitstellung zähle zu den Pflichtaufgaben der Kommunen. Irmgard Ruhhammer dankte der Stadt Ebern und den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Pfarrweisach und Rentweinsdorf für die Unterstützung. „Die VHS hat hier optimale Voraussetzungen. Es erleichtert viel, wenn die Geschäftsstelle bei den Hauptschulungsstätten ist.“ Würde die VHS nicht die ehemalige Akademie, wo zwischenzeitlich die Grundschule Quartier bezogen hatte, nutzen, stünden die Räume nun leer, war sich Irmgard Ruhhammer sicher. Das Haus sei „tipp, topp in Schuss“. Der Dank der VHS gelte insbesondere Werner Grell und dessen Team vom Stadtbauhof, „die immer da sind, wenn man sie braucht.“ „Wir haben ein richtig schönes Haus der Begegnung“, freute sich die Geschäftsführerin. Auch der Garten könne genutzt werden. Positiv zudem seien größtenteils barrierefreie Nutzungsmöglichkeiten. Das Gebäude werde nunmehr ganztags genutzt, „alle Vormittagsangebote werden angenommen.“ Ruhhammer betonte, dass Räume auch von Vereinen genutzt werden könnten. Stehe eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS, entfielen die Mietkosten. Der Eberner Musikschule stünde ein Raum zur Verfügung. „Ich bin jederzeit offen für Anregungen“, sagte sie. Problematisch sei die Nut-

zung der zirka 120 Personen **Service ist unsere Sache...** fassenden Aula, der schlechten Akustik wegen. Vorträge, ^{Das Autohaus} **DIETZ** Filmvorführungen oder Konzerte könnten nicht stattfinden. Daher wünsche man sich Abhilfe. „Ich würde mich über Sponsoren sehr freuen“, so Irmgard Ruhhammer. Die Gäste der Jungen Union bestaunten den EDV-Raum. Hierzu gebe es immer wieder Firmenanfragen für spezielle Kurse, wenngleich das „Kerngeschäft“ der Volkshochschule nicht mehr der Computerbereich sei. Es vollziehe sich ein Wandel: Die Nachfrage nach Kursen rund um das Thema Gesundheit steige stetig. „Der Gesundheitsbereich boomt“, verriet Ruhhammer. „Der absolute Renner“ seien auch Sprachkurse. Italienisch-Konversation sei immer ausgebucht. Habe die VHS früher nur Erwachsenenbildung angeboten, gehören heute bereits Babys zu Kursteilnehmern. Schon lange ersatzlos gestrichen wurde Stenographie. Viel Lob gab es für die Kursleiter, „alles Idealisten.“ Diese garantierten die qualitativ hochwertigen Angebote für bis zu 7000 Kursteilnehmer in bis zu 400 Veranstaltungen im Jahr. „Ein Sahnestückchen für Ebern und den Landkreis“ sei ab Januar 2011 die Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule der Faber-Castell-Akademie, die auf hohem Niveau stehe. Die Geschäftsführerin zeigte noch ihr Büro und erläuterte das umfangreiche Aufgabengebiet der Verwaltung. Die Junge Union war überzeugt, dass die VHS Ebern zu den wichtigsten Standortfaktoren im nördlichen Landkreis gehört. Dies müsse die Politik mit „voller Kraft“ unterstützen, meinte Vorsitzender Philip Ullrich zum Abschluss und überreichte einen bunten Blumengruß an Irmgard Ruhhammer.



Die Junge Union (JU) Ebern unter Leitung von Philip Ullrich (zweiter von links) informierte sich aus erster Hand über die Volkshochschule (VHS) Ebern bei Geschäftsführerin Irmgard Ruhhammer (3. von links). Es gab einen Rundgang durch die ehemalige Akademie für Gestaltung in der Nikolaus-Fey-Straße, wobei man Wichtiges über die aktuelle Situation der Bildungsstätte erfuhr.

Junger Verein schafft zweiten Aufstieg in Folge

Die erste Mannschaft des 2008 gegründeten Steeldartclubs Ebern erreichte nach der letztjährigen Meisterschaft in dieser Saison (2009/2010) in der zweiten Verbandsliga des mittel- und oberfränkischen Dartverbandes (MOFDV) den zweiten Platz hinter dem Team von Meistertrunk Lauf 1. Dadurch qualifizierte sich das Team von Captain Jürgen Seifert für die Aufstiegsrelegation. Diese fand auf der wunderschönen,





Von links: Walter Ullrich, Daniel Meister, Christian Burkard, Steffen Hagel, Werner Freibott, knieend von links: Jürgen Seifert, Markus Berwind, Norbert Förtsch, Andreas Baum, Jürgen Ott. Es fehlt Frank Hagel,

aber leicht unterkühlten Anlage der Phoenix Darter Neumarkt statt. Gegner waren der Zweitplatzierte der zweiten Verbandsliga A, das Team von Art of Dart Nürnberg 3, sowie der Vorletzte der ersten Verbandsliga, der DSV Finnigan's Harp Nürnberg 4. Im ersten Spiel trafen die beiden Zweitligisten aufeinander.

Art of Dart 3 – SDC Ebern 1 – 3:9

Die Eberner Mannschaft hatte sich viel vorgenommen und begann auch sehr engagiert. Jürgen Seifert (3:0) und Andreas Baum (3:0) brachten Ebern mit 2:0 in Führung. Steffen Hagel konnte in einem umkämpften Spiel mit einem 18er Best Leg zum Match einen wichtigen 3:2 Erfolg einfahren und auf 3:0 erhöhen. Daniel Meister, der sich nicht im Vollbesitz seiner Kräfte befand musste hingegen eine vermeidbare 2:3 Niederlage hinnehmen und ermöglichte so Art of Dart den ersten Spielpunkt. Christian Burkard (3:2), Markus Berwind (3:1) und Norbert Förtsch (3:2) bauten jedoch relativ schnell die Führung auf 6:1 aus. Altmeister Werner Freibott fand nicht zu seinem gewohnten Spiel und unterlag glatt mit 0:3. Vor den Doppeln lag Ebern sicher mit 6:2 in Front. Während Burkard / Förtsch ihr Spiel den Gegnern überlassen mussten (2:3), erzielten Seifert / Baum mit einem sicheren 3:1 Sieg den Siegpunkt zum 7:3 für die bis in die Haarspitzen motivierte Mannschaft aus Ebern. Das beste Ligadoppel der abgelaufenen Saison (Platz 1 in der Ligastatistik der zweiten Verbandsliga B), Daniel Meister und Steffen Hagel, erhöhte auf 8:3. Den Matchpoint erzielte Steffen Hagel mit einem 128er Bullseye-Finish. Berwind / Freibott setzten mit einem glatten 3:0 den Schlusspunkt unter eine souverän geführte Partie.

Durch den deutlichen Erfolg im ersten Spiel befand sich die „Erste“ des SDC in einer hervorragenden Ausgangsposition für das entscheidende Spiel gegen Finnigan's Harp Nürnberg 4. Da Finnigan's sein Spiel gegen Art of Dart mit 3:9 abgeben musste, reichten den Ebernern vier Spielgewinne um nach dem letztjährigen Aufstieg auch in dieser Saison das nächsthöhere Ziel zu erreichen.

SDC Ebern 1 – Finnigan's Harp Nürnberg 4 – 9:3

Jürgen Seifert entschied sich nach kurzer Überlegungszeit dafür, mit der identischen Aufstellung wie in Spiel Eins in dieses eminent wichtige Spiel zu gehen, und der spätere Spielverlauf gab ihm Recht. Bereits in den Auftakteinzeln siegten Jürgen Seifert (3:0) und Andreas Baum (3:1).

Baum gelang in seiner Partie gegen den stärksten Gästespieler ein 20er Best Leg. Steffen Hagel (3:0) und der gegenüber dem ersten Einzel stark verbesserte Daniel Meister (3:1) sicherten unter dem lautstarken Jubel ihrer Mannschaftskollegen und der mitgereisten Fans Punkt 3 und 4 und somit schon nach den ersten vier Spielen den Aufstieg in die nächsthöhere Verbandsliga 1. Christian Burkard (3:2) und Norbert Förtsch (3:0, 1 x 180) punkteten im Anschluss für Ebern, während Markus Berwind trotz eines 180ers mit 2:3 und der indisponiert wirkende Werner Freibott mit 0:3 unterlagen.

Mit dem Zwischenstand von 6:2 ging es in die bedeutungslosen Doppel. Im ersten Doppel kam Walter Ullrich, an der Seite von Norbert Förtsch zum Einsatz (1:3). Baum / Seifert (3:0), Hagel / Meister (3:0) und Berwind / Freibott (3:2) erhöhten zum glatten 9:3 Endstand. Somit wurde das gesteckte Ziel Erste Verbandsliga innerhalb von zwei Jahren erreicht.

Das Blasorchester Ebern

lädt herzlich ein, die Veranstaltungen der Festwoche zum 50-Jahre Jubiläum im Juli 2010 zu besuchen:

Donnerstag, 15. Juli 2010, 19.00 Uhr

Country-Abend mit den „Texas Wings“ im Festzelt

Freitag, 16 Juli 2010, 18.30 Uhr

Standkonzert am Marktplatz in Ebern mit dem Hofheimer Fanfaren- und Spielmannszug

20.00 Uhr - Bieranstich/ Festbetrieb im Festzelt mit den „Die Hergoldshäuser Musikanten“

Samstag, 17 Juli 2010, 13.00 Uhr

Wertungsspiele / Aula der Hauptschule Ebern

16.00 Uhr - Empfang der Ehrengäste/ Standkonzert der Gastkapellen aus Roggenbeuren, Strass/ Zillertal und dem Blasorchester am Marktplatz in Ebern

17.00 Uhr - Empfang der Stadt Ebern in Verbindung mit 30 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Strass

19.00 Uhr - Festbetrieb im Festzelt mit dem „Musikverein Roggenbeuren“

Sonntag, 18. Juli 2010, 9.00 Uhr

Wertungsspiele in der Aula der Hauptschule Ebern

10.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst am/ im Festzelt, danach

11.00 Uhr - Frühschoppen mit der „Jugendblaskapelle Unterpreppach“

13.30 Uhr - Festzug mit anschließendem Gemeinschaftschor, danach Festbetrieb im Festzelt mit der „Bundesmusikkapelle Strass/ Zillertal“

19.00 Uhr - Festbetrieb mit den „Die Sternbergern“

Montag, 19. Juli 2010, 13.00 Uhr

Seniorenachmittag im Festzelt mit dem „Bezirks-seniorenorchester Unterfranken des NBMB“

19.00 Uhr - Stimmungsabend mit der Formation „Aischzeit“



Allgemeine Informationen

Schotten staunten beim Rundgang durch Eberns Altstadt

Erneut junge Gäste aus dem Ausland weilten in Ebern und Umgebung. Grund hierfür war der Schüleraustausch mit Schottland am Friedrich-Rückert-Gymnasium, der seit Jahrzehnten beliebt und bewährt ist. 19 schottische Schüler von der Forfar Academy waren eine Woche zu Besuch in den Haßbergen.

Die zwölf bis 16 Jahre alten Jugendlichen hatten eine lange, hindernisreiche Reise (ihr Bus erlitt eine Panne) hinter sich, als zu einem Rundgang durch Eberns Altstadt zusammen kamen.

Die Schotten bestaunten die Fachwerkfassaden der Altstadt, warfen einen Blick in den Rathaus Hof, schauten auf dem Marktplatz am Neptunbrunnen vorbei und besichtigten die Stadtpfarrkirche, von der sie besonders angetan waren.

3. Bürgermeister und Jugendreferent Sebastian Stastny war es eine Freude, wiederum Austauschschüler in deren Muttersprache im Rathaus willkommen heißen zu dürfen. Stastny, der als Schüler selbst einmal Forfar besuchte, erläuterte den Schotten die gastgebende Stadt in Zahlen und Fakten in einem historischen Schnelldurchlauf auf Englisch.

Im Namen des Stadtrats dankte der Bürgermeister-Stellvertreter den deutschen Lehrkräften Herbert Fischer und Sandra Hagen vom Eberner Gymnasium, dass sie immer wieder wert auf einen Rathausbesuch der ausländischen Schülergruppen legen. „Es ist uns eine Ehre, junge Leute aus unterschiedlichen Nationen empfangen zu dürfen. Wir möchten uns weltoffen präsentieren“, sagte Sebastian Stastny.

Einige der Gäste waren zwar der deutschen Sprache mächtig, da sie Deutsch als Unterrichtsfach belegen, dennoch half ihnen der Einstieg in englischer Sprache in ein ausführliches Gespräch und Hemmschwellen waren schnell verschwunden. Lag der Schwerpunkt der Austauschprogramme früher stärker auf dem Lernen einer Fremdsprache, erhalten der kulturelle Austausch und die Kenntnis der jeweiligen Landeskunde immer mehr Bedeutung.

Mit ihren Lehrern John Hoey **Service ist unsere Sache...** und Rae Watt besuchte die schottische Schülerschar noch ^{Das Austausch} **DFB** Coburg, Bayreuth und Nürnberg. Hervorragend untergebracht waren sie bei ihren Gastfamilien, wo sie interessante und unterhaltsame Abende verbrachten. Da die Mehrzahl zum ersten Mal nach Deutschland reiste und begeistert von Ebern war, scheint ein Wiedersehen in der Haßbergstadt gewiss.



19 schottische Schüler waren mit ihren Lehrkräften John Hoey (zweiter von links) und Rae Watt (zweite von rechts) sowie Austauschprogramm-Koordinator Herbert Fischer (hinten) vom Friedrich-Rückert-Gymnasium zu einem Empfang durch die Stadt Ebern gekommen. Bürgermeister-Stellvertreter und Jugendreferent Sebastian Stastny (links) begrüßte die ausländischen Gäste vor dem Ämtergebäude und erläuterte anschließend im Rathaus die gastgebende Stadt anhand eines historischen Schnelldurchlaufs in englischer Sprache

Serviceleistungen:

- kostenlose Parkplätze
- Kundenbonussystem
- Änderungsservice
- Stickerei
- Textildruck
- Skiverleih
- Skiservice
- Fanartikel
- Teamsport
- Tennisschlägerbesaitung
- Geschenkgutscheine
- EC-Kartenzahlung

STASTNY
Mode • Schuhe • Sport

FIFA WM-FAN-SHOP

z.B.

ADIDAS DFB Trikots ab € 25,-

FAN-Schminke ab € 1,99

FAN-Fanfare Zuluu € 4,99

FAN-Klappstuhl Deutschland € 19,95

96106 Ebern - Tel. 0 95 31 / 94 11 90
Mo - Fr von 9.00 bis 18.00,
Sa von 9.00 bis 15.00 geöffnet
www.stastny-mode.de

INTERSPORT
GRUPPE





Stadt Ebern – Ferienprogramm

Stadt Ebern organisiert Ferienprogramm

Neben dem abwechslungsreichen Ferienprogramm durch die Eberner Vereine im Kulturring, bietet auch die Stadt Ebern in diesem Jahr erneut einen Betreuungsservice in den großen Sommerferien an. Das beliebte Programm in den ersten beiden Wochen im August findet in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhaus „Obendrin“ am Bahnhofpunkt statt.

Vom 2. bis 13. August (außer Samstag und Sonntag), jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, erstreckt sich das Angebot der Kinderbetreuung.

Es richtet sich an Ferienkinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Für jeden Betreuungstag wird eine Teilnehmergebühr von fünf Euro erhoben. Möglichkeiten zum Freispiel, begleitend Bastel- und Spielangebote sowie kleinere Wanderungen und Ausflüge sind geplant. Die Kinder beginnen jeden Tag mit reichhaltigem Frühstück, um sich für den Tag zu stärken. Auch heuer können die einzelnen Ferientage mit Betreuung flexibel gebucht werden. Anmeldungen werden direkt im Kinder- und Jugendhaus in der Walk-Strasser-Anlage 6, per Telefon 09531/941238 oder per E-Mail an kontakt@obendrin.de angenommen. Informationshefte mit Anmeldebögen zum städtischen Ferienprogramm gibt es in allen Schulen, Kindergärten, im Bürgerbüro im Ämtergebäude, in der städtischen Bücherei, im Freibad, in der Kujath-Villa selbst sowie in den beiden Apotheken. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 28. Juli 2010.

gez. Sebastian Stastny
(Dritter Bürgermeister und Jugendbeauftragter des Stadtrats)

Erste-Hilfekurs-Auffrischung

Am Samstag den 8. Mai veranstaltete die DLRG OV-Ebern einen Auffrischkurs in Erste Hilfe Maßnahmen unter der Leitung des Ausbilders Wolfram Girschke im DLRG-Heim.



Deutsche Lebens-Rettung
Gesellschaft e.V.

Das Bestreben der Teilnehmer dadurch mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Ernstfall zu erreichen war die Triebfeder für diesen Lehrgang, denn in der



beginnenden Badesaison will man auf jeden Fall als Aufsichtsperson und Rettungsschwimmer im Eberner Freibad den Anforderungen gerecht werden. Die Handhabung des Defibrillators wurde ebenso behandelt, wie eine Herz-Lungen-Wiederbe-

lebungsmaßnahme an der Übungspuppe. Teilgenommen haben, Nicole Fehn, Ingrid Lang, Sylvia Lang, Andreas Lang, Michael Lang, Alfred Och, Annalena Weinfurtner und Matthias Weinfurtner.

METZGEREI
FUCHS

Metzgerqualität aus dem "ff"

Angebote zur WM 2010

Unter der Sonne Afrikas

Safari Bratwürste 5 Stück im Frischepack mit Jabula Gewürz	100 g 0,89 Euro
African Chicken Drums kleine Hähnchenkeulen m. Chilly Mango Würzung	100 g 0,69 Euro
Afrika-Grillbauch Schweinebauchscheiben mit Pink Pepper!	100 g 0,75 Euro
Schweinefleischpfanne "Zulu Feuer" mit Champignons, Okra Schoten & rotem Paprika	100 g 0,89 Euro
Biersteak "Chakalaka" mit Weizenbier Marinade, vom zarten Schweinekamm	100 g 0,89 Euro
Puten- o. Schweinerückensteak "Chilly Mango" exotisch, fruchtig, scharf	100 g 0,99 Euro

**Genießen Sie afrikanisches Flair
zur WM 2010!**

Dienstplan des Ärztlichen Wochenend-Bereitschaftsdienstes im Juli 2010

3. und 4. Juli 2010

Dr. N. Hein

96106 Ebern, Nikolaus-Fey-Str. 9, Telefon: 09531 8233

10. und 11. Juli 2010

Facharzt für Allgemeinmed. Dr. J. Klüpfel

96106 Ebern, Georg-Nadler-Str. 24, Telefon: 09531 759

17. und 18. Juli 2010

Facharzt für Allgemeinmedizin Hans Merkl

96106 Ebern, Marktplatz 17, Telefon: 09531 6992

24. und 25. Juli 2010

Dr. med. Michael Lehner

96106 Ebern, Coburger Str. 17, Telefon: 09531 8464

31. Juli. und 1. August 2010

G. Koch

96106 Ebern, Gleusdorfer Str. 11, Telefon: 09531 799

Service ist unsere Sache...

Das Autokauf
DIETZ

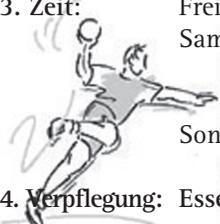


Altstadtfest-Turnier der Handballabteilung

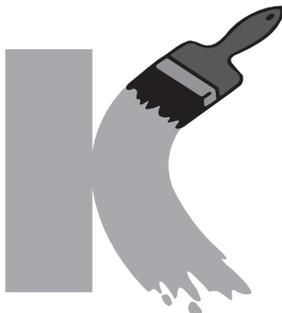
Altstadtfestturnier vom 23. bis 25. Juli 2010 auf der Sportanlage der ehemaligen Bundeswehr in Ebern

Sport und Spaß wollen wir Euch auch in diesem Jahr wieder anbieten. Bei unserem Super-Turnier, kurz vor den bayerischen Sommerferien, werden Damen-, Herren- und Jugendmannschaften um Pokale, Urkunden und Sachpreise spielen. Freitagabend ist DJ Party und Samstagsabend Bieranstich zum stimmungsvollen „Altstadtfest“, wo Ihr „Party bis zum Abwinken“ genießen könnt.

Das Programm:

1. Turnier für DAMEN Weibl. JUGEND (92/93/94)
HERREN Männl. JUGEND (92/93/94)
2. Spielort: Sportanlage der ehemaligen Bundeswehr in Ebern (1 Hartplätze, 4 Rasenplätze)
3. Zeit: Freitag: 21.00 bis 01.30 Uhr DJ-Party
Samstag: 08.15 bis 10.00 Uhr Frühstück
09.00 bis 17.15 Uhr Pokalturniere
17.30 bis 17.50 Uhr Siegerehrung
Sonntag: 10.00 bis 11.00 Uhr Gaudi-Handball
4.  **Verpflegung:** Essen und Getränke:
am Freitag 08.00 Uhr - 00.00 Uhr
am Samstag 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
und Sonntag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr





**Wir sind
Ihr
Fassadenprofi**

**Geschäftsführer: Dieter Gerstenkorn
Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister
Energieberater (HwK)**

MALER KLEE GmbH

Heubacher Str. 13, 96106 Ebern, Tel.: 09531 / 6340, Fax: 09531 / 5720
Internet: www.maler-klee.de, E-Mail: info@maler-klee.de

Gewinnen Sie mit Deutschland und holen Sie sich Ihren WM-Ball*!

Sturm:	° UniEM Global	<p>WM-Kombi</p> <p>3,50 %</p> <p>Zinsen auf Festgeld.</p>
Mittelfeld:	° VR Mainfranken	
Abwehr:	° UniProtect: Europa II	
Torwart:	° Immobilienfonds	



Mit den WM-Fonds sind Sie bei Ihrer Geldanlage immer gut aufgestellt. Besetzen Sie eine Position mit unserem WM-Kombi, bekommen Sie sogar 3,50 % Zinsen auf Ihr Festgeld! Das Angebot ist gültig bis 09.07.2010.

(WM-Kombi: Mindestanlage 10.000 Euro davon 50 % Festgeld mit Laufzeit bis 11.01.2011 und 50 % WM-Fonds) * ab 5 TEUR Fondsanlage = Fußball, ab 10 TEUR Fondsanlage = adidas Jabulani 2010 Repliqua Fußball

www.rvb-eborn.de

**Raiffeisen-Volksbank
Ebern eG**
...für die Menschen in unserer Region





Interview – „Köpfe aus Ebern“ – Beginn der Freibadsaison



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Rudi Rath, 1. Vorsitzender der DLRG Ebern



Mit dem Beginn der Freibadsaison tritt die DLRG wieder stärker in Erscheinung, wenn die Mitglieder mit ihrer roten Dienstkleidung als Badeaufsicht am Beckenrand stehen. Wir führten ein Gespräch mit Rudi Rath, dem 1. Vorsitzenden.

Türmer: Lieber Herr Rath, jetzt beginnt die Badesaison. Was sollten Schwimmer, sowohl Kinder, als auch Erwachsene beachten, damit der Badespaß nicht zum Drama wird?

Rudi Rath: Das Wichtigste ist, seine eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen, also klar seine eigenen körperlichen Grenzen zu kennen und sich nicht zu überfordern. Wenn es doch mal „eng“ werden sollte: Ruhe bewahren und auf jeden Fall keine Panik aufkommen lassen. Bei Panik verliert man die Orientierung, weiß z.B. nicht mehr wo oben und unten ist. Vorsicht ist geboten beim Baden in unbekanntem Gewässern. In fließenden Gewässern sollte man Strudel oder Sogwirkung nicht unterschätzen. Gefährlich kann's auch in der Nähe von Motorbooten werden – die Antriebschraube stellt eine Quelle von schlimmen Verletzungen dar. Was weiter zu beachten ist kann einem Flyer entnommen werden, der bei uns erhältlich ist.

Türmer: Wie ist die DLRG (Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft) in Ebern eigentlich entstanden?

Rudi Rath: Die Gründung des DLRG-Stützpunktes in Ebern haben wir eigentlich der Bundeswehr zu verdanken. In jedem Bataillon wurden damals eine bestimmte Anzahl von Rettungsschwimmern ausgebildet und das oblag der DLRG welche ja bundesweit organisiert ist. Somit gründete sich in der Kaserne Ebern 1967 ein DLRG-Stützpunkt, welcher nun in Eigenregie seine Rettungsschwimmer ausbilden konnte.

Türmer: Das Eberner Freibad feiert am 26. Juni sein 40-jähriges Bestehen und das Eberner Hallenbad im Herbst ebenfalls sein 40-jähriges Bestehen. Wo hat die DLRG denn ihre Schwimmausbildung vor 43 Jahren gemacht?

Rudi Rath: Die ersten Jahre ist man da nach Bamberg in die Bäder gefahren um den praktischen Unterricht zu absolvieren aber zum Glück dauerte es nur noch drei Jahre bis am 1. Mai 1970 das Hallenbad eröffnet wurde und dann am 13. Juni 1970 das Eberner Freibad gleich danach.

Türmer: Gibt es da vielleicht einen Zusammenhang mit dem Bau der Bäder und der Bundeswehr?

Rudi Rath: Beim Hallenbad weiß ich es nicht, denn das gehört dem Landkreis, aber beim Freibad sicherlich, damals wurden speziell den Garnisons-Städten erhebliche Zuschüsse für den Bau von Freibädern angeboten und Bürgermeister und Stadtrat haben hier schnell reagiert und somit für Ebern ein einzigartiges Werk geschaffen. Nach der Fertigstellung des Freibades hat die Bundeswehr damit begonnen im großen Stil ihre Rettungsschwimmer auszubilden. Ich selbst habe als Wehrpflichtiger in Ebern 1973 den Rettungsschwimmer unter meinem damaligen Spies Rainer Dehler absolviert.

Türmer: Wie entwickelte sich die DLRG-Ebern zu dem was sie heute ist?

Rudi Rath: Nun, nachdem die Bäder in Ebern fertig gestellt waren, hat die Bundeswehr die Vereinsführung in öffentliche Hände gelegt und für Jedermann zugänglich gemacht. Mit dem 1. Bademeister Günter Baltruschat im Hallenbad Ebern hat die DLRG auch ihren ersten zivilen Vorstand bekommen. Die DLRG-Ebern, die einzige DLRG im Landkreis Hassberge, hat 1977 einen Stützpunkt in Seßlach gegründet und ist somit auch die einzige DLRG im Landkreis Coburg. Wir haben somit ein großes Aktionsgebiet. Der Mitgliederstand wuchs ständig bis auf fast 650 Mitglieder an, doch als das Seßlacher Hallenbad 2005 geschlossen wurde haben wir auf einen Schlag 120 Mitglieder verloren, was von sehr vielen Seßlachern mittlerweile zu tiefst bedauert wird.

Türmer: Welche Aufgabenbereiche hat die DLRG-Ebern?

Das Wichtigste ist die Rettung von Menschenleben, in unserer Eigenschaft als Badeaufsicht. Ebenso wichtig ist die Schwimmausbildung von Kindern als Prävention gegen den Ertrinkungstod und die Ausbildung von Rettungsschwimmern als Sicherheit für die Badegäste im Wasser. Das ist sehr aktuell, wenn man bedenkt, dass letzte Woche 3 Kinder in Bayern ertrunken sind. Es werden durch uns regelmäßig Erste Hilfe Kurse für Erwachsene aber auch für Kinder- und Säuglings-Unfälle abgehalten. Wichtig für den Zuspruch im Verein ist auch die Beteiligung am kulturellen Leben, woran sich die DLRG in Ebern rege beteiligt, angefangen vom Dreikönigsausflug, dem Kinderfasching, dem Aschermittwoch-Fischessen, dem Maibaumaufstellen und dem Weihnachtsmarkt werden in der Öffentlichkeit gerne angenommen.

Türmer: Ist es nicht ungewöhnlich, dass eine Stadt wie Ebern eine so große DLRG hat, wo doch Ebern doch an gar keinem größeren Gewässer liegt?

Rudi Rath: Der Main ist doch relativ nah! Und die Gründe für die starke Entwicklung hier habe ich ja gerade aufgezeigt. Als große Ortsgruppe sind wir Mitglied in der Integrierten Leitstelle Schweinfurt (ILS) – als Teilnehmer im Katastrophenschutz. Im Katastrophenfall wir sind mit 12 weiteren Ortsverbänden dem Bezirksverband zugeordnet und fungieren hier als Kommunikationseinheit. Wir stellen Sanitäter bei Veranstaltungen und sind auch an größeren Einsätzen mit unserem Rettungsboot auf dem Main mit eingebunden.

Türmer: Wie viele Mitglieder hat die DLRG-Ebern und wie hoch ist der Anteil der Jugendlichen?

Rudi Rath: Unser Ortsverein hat heute ca. 550 Mitglieder. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen liegt bei ca. 300.

Türmer: Wie sieht ihre Kinder- und Jugendbetreuung aus?

Rudi Rath: In erster Linie wird der Großteil im Schwimmtraining betreut. Viele Kinder entwickeln ein gutes Selbstbewusstsein und Stolz, wenn sie sich vom Anfängerschwimmer bis zum Rettungsschwimmer ausbilden lassen.

Ferner bietet der Verein auch Erlebnisfahrten ins Wellenbad oder zum Klettergarten an und an der Weihnachtsfeier gibt es jedes Mal ein Geschenk vom Nikolaus.

Türmer: Wie bewältigt der Verein diese Aufgaben?



Rudi Rath: Das ist eine gute Frage! Nicht ohne Freude kann ich sagen, dass wir eine super Truppe in unserer Vereinsführung sind und die Arbeit auf vielen Schultern verteilt haben. Der Verein funktioniert so gut dank der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Türmer: Wie ist das Verhältnis zum Mitkonkurrenten Wasserwacht?

Rudi Rath: Als Konkurrenten wollen wir uns nicht bezeichnen, denn wir sind vereinsmäßig schon etwas unterschiedlich strukturiert, doch ich möchte sogar sagen, dass wir in unserem Aufgabenfeld gewisse Schnittmengen haben, in denen beide Vereine gut zusammenarbeiten. Die große Nachfrage für eine Teilnahme an Kinderschwimmkursen z.B. ist selbst für beide Vereine eine Herausforderung die kaum einzeln zu bewältigen ist. Für die Badeaufsicht im Hallenbad und im Freibad hat die DLRG heuer wieder 30 Rettungsschwimmer bereitgestellt und die Wasserwacht von ihrer Seite aus auch einen ähnlichen Anteil an ehrenamtlichen Aufsichtspersonal erbracht.

Türmer: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der DLRG-Ebern?

Rudi Rath: Eine weiterhin so gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, die sich niemals auseinander bringen lies und auch

für die Zukunft einen stabilen Kurs verspricht. Eine weiterhin so rege Beteiligung der Mitglieder am Vereinsleben denn in erster Linie soll das Vereinsleben Spaß machen. Aber, das A und O für unsere Existenz allerdings und wohl auch für die Existenz der anderen Schwimmvereine ist der Erhalt eines gut funktionierenden Hallenbades in Ebern.

Türmer: Herr Rath, wir danken Ihnen für das Interview!

Jetzt die Sonne genießen -

und 20 % Rabatt auf alle

Ladival-Präparate



STADT

APOTHEKE

DR. HANS HÖSL

Marktplatz 7 - 96106 Ebern - Tel. 09531/8074 - Fax 09531/5631

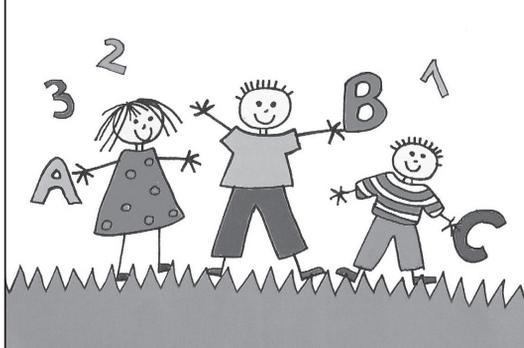
Grundschule Ebern – Gründung eines Fördervereins

Die Grundschule Ebern plant einen Förderverein zu gründen:

Am Donnerstag, 1. Juli 2010, wird aus diesem Grunde herzlich eingeladen zur Gründungsversammlung, die an diesem Abend um 19.30 Uhr in der Aula des Schulgebäudes in der Georg-Nadler-Straße stattfindet.

Zweck des Vereins ist es, die Arbeit der Schule mit finanziellen Mitteln, die vom Schulträger nicht gewährt werden können, zu unterstützen. Der Verein will aber ebenso dazu beitragen, die Erziehung der Schüler zu fördern, was auch die Unterstützung

Förderverein der Grundschule Ebern e.V.



bedürftiger Schüler zu bestimmten Anlässen miteinschließt. Jeder darf und kann dazu beitragen, die Arbeit des Fördervereins der Grundschule Ebern e.V. zu unterstützen:

Durch Spenden, die zur Realisierung der angedachten Projekte beitragen, durch aktive Arbeit bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Aktionen im Umfeld der Schule und durch die Mitgliedschaft im Förderverein. Die Satzung des Vereins und seine erste Vorstandschaft werden mit der Gründungsversammlung beschlossen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Freunde der Grundschule in der gesamten Bevölkerung!

Bei Unfallschaden: Sachverständigen einladen!



bf-automotive

Kfz SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. B.Fischenich, Haydnstr.7, 96106 Ebern, 09531 - 9414999
www.bf-automotive.de

Schadensermittlung & Wertermittlung
schnell, kompetent, zuverlässig

Die Familie wächst und der Platz wird knapp?



Wir schaffen neuen Platz mit einem professionellen Aus- und Umbau. Vom Trockenbau bis zur Installation alles aus einer Hand!

Die Hand-in-Hand-Werker
Ihr starker Partner für alle Bauleistungen

Heubacherstr. 13, 96106 Ebern, Tel.: 09531/4554

**Bereitschaftsdienste****Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Bayern 01805 19 12 12****Wichtige Rufnummern – Notruf**

- NOTRUF: 112
- Krankenhaus in Ebern: 09531 628-0
- Rettungsdienst, Erste Hilfe: 19222
- Giftnotruf: 089 19240
- Polizei: 09531 924-0
- Überfall, Verkehrsunfall: 09503 924-0
- Feuer: 112

Störungsdienste

- Gas: 09382 7001
- Wasser: 09531 629-0
- Strom: 0800 1155993

**Hier finden Sie die ortsansässigen Ärzte in
einer Übersicht mit Anschrift und Telefon:****Fachärzte für Allgemeinmedizin**

- Dr. Helmut Gemeinhardt, Hirtengasse 20, 09531 8072
- Johannes Klüpfel, Georg-Nadler-Str. 24, 09531 759
- Hans Merkl, Marktplatz 17, 09531 6992
- G. Koch, Gleusdorfer Str. 11, 09531 799

Internisten

- Dr. Michael Lehner, Coburger Str. 17, 09531 8464

Augenarzt

- Dr. Martin Schinzel, Rittergasse 3, 09531 5500

Frauenarzt

- Hein Natalia, Nikolaus-Fey-Str. 9, 09531 8233

Zahnärzte

- Dr. Marko Mumesohn, Coburger Str. 7, 09531 1440
- Dr. Inge Traber, Ritter-v.-Schmitt-Str. 2, 09531 8845
- Dr. R. u. Th. Hundt, Zentstr. 12, 09531 390
- Dr. Wolfgang Stark, Kapellensr. 2-4, 09531 941666
- Zahnärztin Kristina Ziegler, Georg-Einwag-Weg 3, 09531 944366

Hassbergkliniken, Haus Ebern, Coburger Str. 21, 09531 628-0

Zahnärztlicher Notdienst im Juli 2010**3./4. Juli 2010**

Dr. Marko Mumesohn
96106 Ebern, Coburger Str. 7
Telefon: 09531/1440

10./11. Juli 2010

Dr. Wolfgang Seufert
97500 Ebelsbach, Herrenseige 9
Telefon: 09522/950111

17./18. Juli 2010

Dr. Volker Panitz
97475 Zeil, Bamberger Str. 32a
Telefon: 09524/82320

24./25. Juli 2010

Dr. Alexander Ambros
97478 Knetzgau, Schultheiβstr. 8
Telefon: 09527/611

31. Juli/1. August 2010

Dr. Stefan Wettengel
97461 Hofheim, Eichelsdorfer Str. 14
Telefon: 09523/322

Vor der Fahrt in den Urlaub Verbandskasten überprüfen!

Wir haben günstige Angebote für Auto und Motorrad.
z.B. Hartmann Auto-Verbandtaschen ab 8,95 Euro
Hartmann Motorrad-Minitaschen ab 7,95 Euro

Apotheke
am
Grauturm

Apotheker
Herbert und Silke Stang
Marktplatz 38
96106 Ebern
Telefon 09531/9233 0

www.apotheke-am-grauturm.de

**Apotheken-Notdienst im Juli 2010**

Der Dienst beginnt jeweils Samstag um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Samstag um 8.00 Uhr.

3. bis 9. Juli 2010

Stadt-Apotheke Königsberg 97487 Königsberg
Marienstraße 6
Tel: 09525/236

10. bis 16. Juli 2010

Apotheke Ermershausen 96126 Ermershausen
Hauptstraße 33
Tel: 09532/981010

17. bis 23. Juli 2010

Frankenapotheke Hofheim 97461 Hofheim/Ufr.
Marktplatz 2
Tel. 09523/950125

26. Juni bis 2. Juli 2010

Stadt-Apotheke 96106 Ebern
Marktplatz 7
Tel: 09531/8074



Informationen für ihre Gesundheit

Geschwollene Beine und Füße, dickes Bein

Beinschwellungen können vielfältige Ursachen haben. Zu wenig Bewegung, eine Venenschwäche, Lymphödeme oder krankhafte Fettansammlungen gehören dazu, aber auch Herz- und Nierenleiden sowie andere Gesundheitsprobleme

Überblick über das Symptom und mögliche Ursachen

Den ganzen Tag nur gestanden oder gesessen – und am Abend sind beide Beine schwer und Füße wie Knöchel dick angeschwollen. Noch schlimmer ist es im Sommer bei Wärme. Jetzt nichts wie aufs Sofa und die Beine hoch gelegt. Meist sind die Fesseln dann nach kurzer Zeit wieder schlank und die alte Kraft kehrt zurück. Auch Fußgymnastik oder ein kalter Guss helfen vielen erneut auf die Beine. Durch die einseitige Belastung hatte sich das Blut in den Beinvenen gestaut und sich **Flüssigkeit im Gewebe** angesammelt. „Wasser in den Beinen“ sagen viele umgangssprachlich dazu. Werden die Beine entlastet oder gekühlt, klappt der Rückstrom des Blutes durch die Venen zum Herzen wieder.

Wer jedoch ständig abends dicke Beine hat, dazu sichtbare Besenreiser oder Krampfadern, sollte aufmerksam werden und sich ärztlichen Rat holen. Das gilt auch, wenn die Beine untermittags, dauerhaft oder wiederholt, geschwollen sind, die Haut sich verändert oder verfärbt, Schmerzen dazukommen oder wenn nur ein Bein Schwellungen aufweist. Alarmzeichen ist immer eine plötzliche, akute Beinschwellung.

Dick werden kann das ganze Bein bis zur Hüfte, häufig sind nur Füße, Knöchel und Unterschenkel betroffen.

Zu den wichtigsten krankhaften Ursachen gehören **Durchblutungsstörungen**, meist aufgrund einer Venenschwäche, und Probleme in den Lymphgefäßen. Gefürchtete Auslöser einer meist einseitigen Schwellung des ganzen Beins können eine tiefe Venenthrombose oder eine Infektion sein. Bei manchen Frauen führt eine übermäßige Bildung von Fettgewebe, ein Lipödem, zu ungewöhnlich dicken Beinen. Aber auch Organerkrankungen, Krebsleiden sowie Stoffwechselstörungen können unter anderem für geschwollene Beine verantwortlich sein. Mitunter lassen sich auch keine Ursachen finden. Auf **Ödeme** während der Schwangerschaft wird in diesem Beitrag übrigens nicht eingegangen, ebenso nicht auf verletzungsbedingte Schwellungen.

Gewisse **Hinweise** können sich manchmal schon daraus ergeben, wie und wo die Schwellungen sich zeigen, ob an einem oder beiden Beinen, wie lange sie anhalten, wie sie beschaffen sind, welche weiteren Krankheitszeichen dazu kommen. Zeigen sich Ödeme und Verdickungen nur an einem Bein, vornehmlich am Fuß, an den Knöcheln und / oder Unterschenkeln, stecken häufig Störungen im Venen- oder Lymphsystem dahinter. Auch das ganze Bein kann hier betroffen sein. Beidseitige Ödeme weisen häufig auf Erkrankungen innerer Organe wie Herz, Leber, Nieren, Schilddrüse. Kennzeichnend sind symmetrische Schwellungen auch für krankhafte Fettansammlungen (Lipödem).

Mögliche Ursachen auf einen Blick:

Schwellungen an einem Bein:

- Venenleiden: Krampfadern, tiefe Venenthrombose, chronische Venenschwäche, Venenentzündungen (auch an beiden Beinen)



Ödeme am Bein: Eine wichtige Frage ist, wo und wie die Schwellungen auftreten

- Lymphödem (auch an beiden Beinen)
- Mangel durchblutung in den Arterien (Ischämie, auch an beiden Beinen)
- Infektionen (Erysipel)
- Tumore (auch an beiden Beinen)

Schwellungen an beiden Beinen:

- Bewegungsmangel
- Lipödem
- Herzschwäche
- Nierenschwäche
- Lebererkrankung
- Eiweißmangelödeme
- Diabetes
- Essstörungen
- Allergien, Vergiftungen
- Hormonstörungen (Schilddrüsenunterfunktion, Nebennierenerkrankungen)
- Hormonschwankungen (vor der Regelblutung, in der Schwangerschaft)
- Operationsfolgen, Krebstherapien
- Medikamente (nicht-steroidale Antirheumatika, Kalziumantagonisten, Diuretika, kortisonhaltige Mittel, hormonelle Verhütungsmittel, Hormonersatzpräparate und andere)
- Diuretika-, Abführmittel- oder Alkoholmissbrauch

Die genauen Ursachen für Schwellungen an einem oder beiden Beinen muss immer ein Arzt abklären. Der Hausarzt wird seinen Patienten nach ersten Untersuchungen gegebenenfalls an einen Facharzt für innere Medizin, einen Internisten, oder Gefäßspezialisten, weiterleiten.

**Jetzt Probefahren:
Elektrofahrrad Winora Mionic**



AUTOZUBEHÖR

Fahrräder und Zubehör

Neubrückentorstr. 20, 96106 Ebern, Tel.: 09531 / 6869

Krankenhaus Ebern erhält deutliche Aufwertung mit neuem Computertomograph



Was Landrat Rudolf Handwerker bei der Einführung von Dr. Heinz-Peter Schättin als neuen Chefarzt der Chirurgie am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken angekündigt hatte, ist seit kurzem Realität. Mit einem neuen Computertomographen (CT) wurde ein weiterer wichtiger Baustein in Richtung einer optimalen medizinischen Versorgung der Bürger im nördlichen Landkreis gesetzt.

„Wir möchten Dr. Heinz-Peter Schättin und seinem Team die denkbar besten Möglichkeiten bieten.“ Landrat Rudolf Handwerker machte schon Anfang Mai klar, dass mit dem neuen Chefarzt am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken auch die technische Ausstattung der Klinik noch einmal verbessert werden soll. Auch Dr. Ants Lohmus, der Chefarzt der Inneren Abteilung, ist hoch erfreut über die verbesserten Untersuchungsmöglichkeiten. Mit einem neuen Computertomographen, der das erst zwei Jahre alte Gerät in Ebern ersetzt.

Seit zwei Wochen ist der „Neue“ nun da. Bisher war er in Haßfurt, in der Radiologischen Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), zu Hause. Dort wurde er am Montag vergangener Woche ausgebaut. Sein Nachfolger in Haßfurt, ein 16-zeiliger CT, wurde bereits geliefert und installiert. „Mit dem Gerät, das jetzt nach Ebern kommt, ist das Krankenhaus sehr gut aufgestellt“, macht Wilfried Neubauer, Vorstand des Kommunalunternehmens Haßberg-Kliniken, klar.

Es sei keinesfalls so, dass die Klinik im nördlichen Landkreis einen abgelegten CT, quasi aus zweiter Hand bekomme. „Das Gerät ist erstklassig und bietet umfangreiche diagnostische Möglichkeiten.“ Es gebe kaum ein Krankenhaus in der Größe des Eberner Krankenhauses, das über ein ähnlich leistungsstarkes Gerät verfüge. Das Haßfurter Gerät hätte, wenn es nicht nach Ebern gekommen wäre, noch etwa fünf Jahre in Haßfurt genutzt werden sollen.

„Bisher hatten wir in Ebern einen Zwei-Zeiler“, erläutert Dr.

Joachim Knüpfner, einer der beiden Fachärzte der Radiologie am MVZ, die auch für die Untersuchungen in Ebern zuständig sind. Der bisherige Computertomograph wurde vor zwei Jahren angeschafft und überwiegend für Untersuchungen im Bereich des Schädels und der Wirbelsäule benutzt.

Künftig kann mit dem aus Haßfurt nach Ebern gewechselten CT, einem Sechs-Zeiler, ein deutlich breiteres Spektrum abgedeckt werden. „Wir können jetzt auch die Lunge, den

Bauchraum oder Gelenke in guter Bildqualität untersuchen“, sagt Dr. Joachim Knüpfner. Bei Fragestellungen in diesen Bereichen wurden die Eberner Patienten bisher in die Kreisstadt transportiert.

In den letzten beiden Jahren habe sich aber gezeigt, dass auch und vor allem durch Konsiliar- und Belegärzte am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken ein immer größerer Bedarf an Untersuchungen mit dem CT bestehe. Auf diese Nachfrage hat man mit dem „fliegenden Wechsel“ vom Haus Haßfurt ins Haus Ebern reagiert.

Ergänzend zum stationären Bereich unterhält die Radiologie-Abteilung

des Medizinischen Versorgungszentrums Haßfurt im Eberner Krankenhaus eine Filialpraxis.

Die Haßfurter Radiologen Dr. Joachim Knüpfner und Peter Range sind dann vor Ort, um ambulante Untersuchungen persönlich vornehmen zu können. Der Filialbetrieb findet jeweils freitags von 13 bis 17 Uhr statt, die Terminvereinbarung erfolgt über die Haßfurter Praxis unter der Telefonnummer 09521/9474-270.

„Wir wollen und können in Ebern nun noch bessere diagnostische Möglichkeiten bieten“, erklärt Wilfried Neubauer. Der neue CT ist für den Vorstand des Kommunalunternehmens ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Ein Signal, das zeige, dass der Landkreis sich mit seinem Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken und dem Medizinischen Versorgungszentrum Haßfurt um eine optimale medizinische Versorgung seiner Bürger bemühe.



Bessere Diagnostik für die medizinische Versorgung im Raum Ebern: Mit dem aus Haßfurt nach Ebern „gewechselten“ Computertomograph (CT) wird das radiologische Untersuchungsspektrum im Haus Ebern der Haßberg-Kliniken deutlich erweitert.

AUTOHAUS Sorg



Eine Riesenauswahl an Werksdienstwagen von AUDI und VW finden Sie in unserer Gebrauchtwagenausstellung. Ist das Passende nicht dabei, wir finden es für Sie; testen Sie uns!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Gelder & Sorg GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 41 96106 Ebern

Tel: 09531/9228-0, Fax: 09531/8818

Im Internet unter: www.autohaus-sorg.de

WERKSDIENSTWAGEN

Sie sparen bis zu 35%**



VW Golf Variant 1.9 TDI Trendline

EZL: 06/2009, 77 kw, 16.990 km, silbermet., Klimaautom., CD-Radio, Bordcomputer, el. Fensterheber, etc.

ehemalige UPE*: 23.442,- Euro
Abgabepreis: 16.480,- Euro
Sie sparen:** 6.962,- Euro

Verbrauch l/100 km: innerorts 6,6, ausserorts 4,4, kombiniert 5,1, CO2-Emissionen: 134 g / km

16.480,- €

VW Touran 1.9 TDI "Freestyle"

EZL: 09/2009, 77 kw, 26.300 km, silbermet., Klimaautom., Navi, Sitzheizung, Einparkhilfe, etc.

ehemalige UPE*: 32.717,- Euro
Abgabepreis: 21.990,- Euro
Sie sparen:** 10.727,- Euro

Verbrauch l/100 km: innerorts 7,4, ausserorts 5,5, kombiniert 5,9, CO2 Emissionen: 155 g / km



21.990,- €

* ehemalige unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Fahrzeuglieferung. ** gegenüber der UPE

Mediadaten Eberner Türmer

Anzeigenformate (Breite x Höhe):

1/1 Seite sw	190 x 265		420,00 €
3/4 Seite sw	140 x 265	hoch	320,00 €
3/4 Seite sw	190 x 197	quer	320,00 €
1/2 Seite sw	93 x 265	hoch	230,00 €
1/2 Seite sw	190 x 131	quer	230,00 €
1/3 Seite sw	190 x 86	nur quer	150,00 €
1/4 Seite sw	93 x 130,5	hoch	120,00 €
1/4 Seite sw	190 x 64	quer	120,00 €
1/8 Seite sw	93 x 64	quer	75,00 €
1/16 Seite sw	45 x 64	quer	39,00 €

Private Kleinanzeigen (je Zeile):

Breite: 1-spaltig (93 mm)

Je Zeile (Standardschriftgröße 10 Punkt) 7,00 €

Zahlungsbedingungen:

Innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto.

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer. Für alle Aufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sonderplatzierungen

Umschlagseiten:

2. Umschlagseite innen	460,00 €
3. Umschlagseite innen	460,00 €
4. Umschlagseite außen	510,00 €

Preisliste gültig ab 1. Juni 2009

Rabatte:

3 Anzeigen	5 % Rabatt
6 Anzeigen	8 % Rabatt
12 Anzeigen	15 % Rabatt

Anzeigenannahme:

Agentas Multimedia Werbeagentur, Frank Schilling

Winterleite 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel: 09531/941194 Fax: 09531/941195

info@agentas.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. des Vormonats - Die Redaktion von Weingang-Media ist zuständig für den Inhalt des Eberner Türmers.

E-Mail: sabine.held@weingang-media.de

INSEKTEN-SCHUTZ

Wer kennt es nicht, das "sssss" an einem schönen warmen Sommerabend. Die kleinen Plagegeister sind einfach überall. Halten Sie diese wenigstens aus Ihrem Wohnbereich fern.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Programm an Insektenschutz.

Sie haben die Wahl zwischen

- Rollos
- Spannrahmen
- Schiebetüren
- Dreh- oder Rolltüren

Wir beraten Sie gerne:



Parkett & Raumausstattung

Müller GmbH

96106 Ebern

Rudolf-Diesel-Straße 5a

Telefon: 0 95 31/94 09 70

Telefax: 0 95 31/94 09 72

E-Mail: info@mueller-eborn.de

Internet: www.mueller-eborn.de

Bäckerei Köhler

Hol Dir den Geschmack von frischen Torten!

Beim Kauf einer Torte, erhalten Sie eine Kaffeetasse gratis!

Wählen Sie aus:

Caramel Macchiato, Winterapfel, Vanille, Orange, Zitrone, Jogurth, Schoko, Erdbeer, Apfel, Himbeer, Nuß, Tiramisu, Molke-Kirsch-Banane, Cranberry, Jogurth-Birne, Banane, Käsesahne, Schwarzwälder, Pinacolata, Mandarinen, Johannisbeer, Ananas, Schoko-Birne, Schoko-Mandarine, Schoko-Ananas, Schoko-Banane, Zitronen-Melise, Eierlikör, Straciatella-Banane, Käsesahne-Mandarine

Alle Torten auch als Creme- oder Sahnetorte erhältlich ausgenommen Käsesahnetorte

Angebot gültig von 01.07.-01.08.2010

96106 Ebern, Adam-Riese-Str.39

Tel.: 09531-294

96161 Gerach, Dorfstraße 15

Tel.: 0173- 77 00 737

Neu
eingetroffen:

Schulrucksäcke von



&



Das Haus der Geschenke

Lederwaren
Geschenkartikel
Kunsthandwerk

Ilse Gockler

Ebern • Ritter-von-Schmitt-Str. 10 • Tel. 09531/278